

Brille durch Schüler beschädigt - wer haftet?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 19. Dezember 2017 19:29

Vielen Dank für Eure Antworten!

Ich habe inzwischen mit der SL Rücksprache gehalten. Ich soll einen Unfallbericht ausfüllen und dann wird der Schaden beglichen. Die Schule hat eine Haftpflichtversicherung. Allerdings hat der Optiker angedeutet, das Glas aus Kulanz zu übernehmen. Dann hat es sich ohnehin erledigt.

Zu der Frage mit der Deliktfähigkeit über 7jähriger: soweit ich weiß, gibt es keine gesetzliche Regelung, die besagt, dass über 7jährige grundsätzlich haften oder dass Schwerbehinderte generell nicht haften. In der Rechtssprechung geht es da um den konkreten Einzelfall und die individuelle Einsichtsfähigkeit und Reife des Verursachers eines Schadens. Auch Menschen mit geistiger Behinderung können demnach in Einzelfällen deliktfähig sein. So haben wir das zumindest im Seminar gelernt.

Im vorliegenden Fall geht es aber um ein Kind mit körperlicher und geistiger Behinderung, das sich auf dem Entwicklungsstand eines etwa 12 Monate alten Kleinkindes befindet und somit sicher nicht deliktfähig ist.

Im Übrigen: ich habe tatsächlich einen Schüler, der mir jeden Morgen meinen Kaffee zubereitet. In der perfekten Stärke und mit genau der richtigen Menge Milch. Und das beste: wenn er sich daneben benimmt, muss ich ihm nur androhen, dass er am nächsten Tag keinen Kaffee machen darf und schon ist er wieder lammfromm.

Ich kann es kaum erwarten, ihn für sein erstes Praktikum als Barista an Starbucks zu vermitteln.

